

Behandlung phonologischer Aussprachestörungen bei Kindern

Freitag 15.9 & Samstag 16.9.2023 in Chur

Dozentin: Maja Ullrich, Dipl. Logopädin (DE)

<https://www.logo-train.de/>

Kosten: CHF 260,- für Mitglieder BBL, CHF 300,- für Nicht-Mitglieder

Seminarzeiten

Freitag

8.15-17.00 Uhr

Samstag

8.15-15.15 Uhr

(18 UE mit täglich zwei Pausen von 15 Minuten, Mittagspause: 30 Minuten)

Max. 20 Teilnehmende

Seminarbeschreibung:

Lehrmethoden

Fallbeispiele, Videobeispiele zur Testdurchführung, Übungen zur Auswertung der PLAKSS II (Fox, 2014), Übungen zur Analyse der kindlichen Sprachverarbeitung nach dem Sprachverarbeitungsmodell von Stackhouse & Wells (1993), Übungen in Kleingruppen zur Therapieplanung und Durchführung, Videobeispiele zu Behandlung, Übung zur Entwicklung von Spielideen, PowerPoint Präsentation, umfangreiches Skript, Material- und Literaturliste

Seminarinhalte

Die Fortbildung befähigt Sie, auf Basis neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse zum Lauterwerb und modelltheoretischer Vorstellungen zur Sprachverarbeitung, eine differenzierte sprachliche Diagnose hinsichtlich der Aussprachefähigkeit Ihres Patienten zu stellen.

Sie lernen das der Aussprachestörung zu Grunde liegende Defizit aufzudecken und effektiv zu behandeln. Die Basis hierbei bildet das Sprachverarbeitungsmodell nach *Stackhouse & Wells* (1993). Mit Hilfe dieses Modells lernen Sie, für jedes Kind ein individuelles Profil der Stärken und Schwächen in der phonetisch-phonologischen Verarbeitung zu zeichnen. Aus dem gewonnenen Profil leiten Sie direkt das Vorgehen und die Ziele für die Therapie ab.

Die Dozentin vermittelt diagnostische Methoden und motivierende Spielideen, um die jeweiligen Komponenten der Sprachverarbeitung des einzelnen Kindes in Bezug auf den zu behandelnden phonologischen Prozess zu überprüfen. Dadurch fördern Sie gezielt die relevanten Bereiche der kindlichen Aussprachestörung.

Der erste Teil der Fortbildung vermittelt das theoretische Wissen über die Einteilung von kindlichen Aussprachestörungen, den Lauterwerb und modelltheoretische Vorstellungen zur Sprachverarbeitung.

Im zweiten Teil stellt die Dozentin unterschiedliche Diagnostikverfahren vor und erörtert deren Vor- und Nachteile. Sie üben anhand von Fallbeispielen die praktische Durchführung der *PLAKSS II - Psycholinguistische Analyse kindlicher Aussprachestörungen* - (*Fox, 2014*). Zudem lernen Sie, die Untersuchungsergebnisse auszuwerten, zu interpretieren und eine fundierte Diagnose zu stellen. Außerdem demonstriert die Dozentin die genauere Diagnostik und Ableitung von Förderzielen aus dem Sprachverarbeitungsmodell nach *Stackhouse & Wells* (1993). Sie stellt Ihnen hierbei den von ihr entwickelten Diagnostikbogen zur Überprüfung der kindlichen Sprachverarbeitung vor. Aus diesem lassen sich unmittelbar Ansätze für die Behandlung der Aussprachestörung ableiten.

Im dritten Teil erläutert die Dozentin verschiedene Ansätze zur Behandlung phonologischer Störungen (u.a. Minimalpaaransatz, Psycholinguistisch orientierte Phonologische Therapie nach *Fox*, Metaphon nach *Howell & Dean*) und hinterfragt sie kritisch. Sie stellt einen Therapieansatz vor, der Teilbereiche der P.O.P.T.- Behandlung nach *Fox* mit dem Minimalpaaransatz kombiniert.

Diesen Behandlungsansatz demonstriert sie anhand von Falldarstellungen per Video. Dabei stellt sie zahlreiche Spielideen aus ihrer Spielesammlung namens [«Aussprache-Buffer»](#) vor. Die im «Aussprache-Buffer» beschriebenen Spielvorschläge beziehen sich ebenfalls direkt auf die Module des Sprachverarbeitungsmodells nach *Stackhouse & Wells* (1993). So können alle festgestellten Defizite des jeweiligen Kindes durch motivierende Spiele aus der Spielsammlung bearbeitet werden. Zur Veranschaulichung der Spielideen und Therapiemethoden zeigt sie Videoaufnahmen aus der Behandlung von aussprachegestörten Kindern. Hierbei demonstriert sie u.a. die Verwendung von Lautsymbolstempeln und Lautgesten mittels des von ihr entwickelten Spiels [«LAUTer Stempellei»](#).

Literatur:

Fox-Boyer, A. (2013): Handbuch Spracherwerb und Sprachentwicklungsstörungen. Band: Kindergartenphase. München: Elsevier.

Fox-Boyer, A (2014) *PLAKSS II - Psycholinguistische Analyse kindlicher Aussprachestörungen*. Frankfurt: Pearson

Stackhouse, J. & Wells, B. (1997). *Children's Speech and Literacy Difficulties* London: Whurr Publishers

Ullrich, M. (2012) *LAUTer Stempellei – ein Stempelspiel mit Lautvertreter Stempelbildern*, PROLOG

Ullrich, M. (2014) *Aussprache-Buffer: Eine handlungsorientierte Spielesammlung für die Therapie von Aussprachestörungen*, PROLOG

Vita der Dozentin:

Maja Ullrich absolvierte von 1991 bis 1994 eine Ausbildung zur Logopädin in Oldenburg. Von 1994 bis 1995 arbeitete sie als Logopädin am Sprachheilzentrum Oldenburg, seit 1995 als Mitarbeiterin in der logopädischen Praxis Sigle in Köln.

Seit 1998 führt Frau Ullrich Fortbildungen und Seminare im Bereich von Lese-Rechtschreibstörungen und Dysgrammatismus für verschiedene Fortbildungsträger in Köln, Düsseldorf, Berlin, Hamburg, München, Dresden, Brakel und Zürich durch. Sie gründete 2014 das Fortbildungsinstitut für Logopädie und Sprachtherapie namens lo))go train. Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt von ihr besteht in der Entwicklung und Erprobung von Fördermaterialien im Bereich der Logopädie und Sprachtherapie zur Behandlung von Lese-Rechtschreibstörungen und Aussprachestörungen. Bei PROLOG erschien von ihr das Spiel LAUTer Stemperei. Hierbei handelt es sich um ein Spiel mit Lautsymbolstempeln für die Behandlung von Aussprachestörungen oder Lese-Rechtschreibstörungen (LRS). 2014 erschien ebenfalls bei PROLOG das Aussprache-Buffer: eine umfassende handlungsorientierte Spielesammlung in Form eines Karteikastens mit Spielideen zu allen Übungsfeldern in der Behandlung von kindlichen Aussprachstörungen.

Die äußerst effektive Leselernmethode «Lesespaß von A bis Z» nach Rabanus übertrug sie in die senegalesische Nationalsprache Wolof und schuf das Lesebuch «Mbégtem Jàng», welches sie 2001 in einer Gruppenstudie mit 24 senegalesischen Kindern in der Praxis erprobte. 2021 veröffentlichte sie zusammen mit Isolde Wurzer die Lautgesten-Lese/Schreibmappe - lautgetreu lesen und schreiben lernen im Logofin-Verlag.

Maja Ullrich studierte berufsbegleitend Lehr- und Forschungslogopädie an der RWTH-Aachen und schloss ihr Studium 2003 ab. Viele Jahre war sie als Lehrlogopädin im Bereich der Kindersprache an verschiedenen Schulen für Logopädie in NRW und als Dozentin im Bereich der Sprachheilpädagogik tätig.

Veröffentlichungen

Hansen, D. & Ullrich, M. (2002). Sprachdiagnostik bei spezifischen Sprachentwicklungsstörungen. L.O.G.O.S. INTERDISZIPLINÄR, 2, S. 100-111

Ullrich, M. (2008) Diagnostik bei kindlichen Störungen des Grammatikerwerbs, in: Leyendecker, Christoph (Hrsg.): Gemeinsam Handeln statt Behandeln. Aufgaben und Perspektiven der Komplexleistung Frühförderung. München: Reinhardt (2008) S. 146-152

Ullrich, M. (2012) LAUTer Stemperei – ein Stempelspiel mit Lautvertreter Stempelbildern, Köln: PROLOG

Ullrich, M. (2014) Aussprache-Buffer: Eine handlungsorientierte Spielesammlung für die Therapie von Aussprachestörungen, Köln: PROLOG

Ullrich, M. (2014) Modellorientierte Diagnostik und Therapie kindlicher Aussprachestörungen. In: Sallat, S.; Spreer, M.; Glück, C.W. (Hrsg.). Sprache professionell fördern. Idstein: Schul-Kirchner-Verlag

Ullrich, M. (2014) Sprachtherapeutische Diagnostik und Behandlung von Lese-Rechtschreibstörungen- ein Fallbericht. Sprachförderung und Sprachtherapie 4/14. Dortmund: Verlag modernes Lernen

Ullrich, M. (2016) Beratung bei Lese-Rechtschreibstörungen (LRS) Sprachförderung und Sprachtherapie 4/16. Dortmund: Verlag modernes Lernen

Ullrich, M. & Wurzer, I. (2021) Lautgesten-Lese/Schreibmappe - lautgetreu lesen und schreiben lernen, Hamburg: Logofin-Verlag

